

Marc Baumgartner
Dr. Claus-Jürgen Hauf

**Verkehrsbereich Eisenbahn:
Trassenentgelte der DB Netz AG –
eine strafrechtliche Analyse**

Marc Baumgartner
Dr. iur. Claus-Jürgen Hauf

**Verkehrsbereich Eisenbahn:
Trassenentgelte der DB Netz AG –
eine strafrechtliche Analyse**

Autoren:

Marc Baumgartner

(Geschäftsführer der SVG (EVU))

Dr. iur. Claus-Jürgen Hauf

(Richter am Landgericht a. D.)

(langjähriger Gesellschafter der SVG (EVU))

Berichte aus der Rechtswissenschaft

**Marc Baumgartner,
Claus-Jürgen Hauf**

**Verkehrsbereich Eisenbahn:
Trassenentgelte der DB Netz AG –
eine strafrechtliche Analyse**

Shaker Verlag
Düren 2021

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2021

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-8016-2

ISSN 0945-098X

Shaker Verlag GmbH • Am Langen Graben 15a • 52353 Düren

Telefon: 02421 / 99 0 11 - 0 • Telefax: 02421 / 99 0 11 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	1
II. Mögliches strafbares Verhalten	3
1. Strafbarkeit von Handelnden und Verantwortlichen der DB Netz AG	3
1.1 Einführung	3
1.2 Geschichte der Trassenpreissysteme	4
1.3 Mögliche Betrugssachverhalte	8
1.3.1 Nicht gesetzeskonforme Preisbildung auf Grundlage der TPS 2008 - 2017	8
1.3.2 Behauptung, die BNetzA habe TPS nicht beanstandet	28
1.3.3 Täuschung über Ursache für Einführung des neuen TPS 2018	32
2. Strafbarkeit von Handelnden und Verantwortlichen der BNetzA	35
2.1 Einführung	35
2.2 Beihilfe zum Betrug	38
2.2.1 Beihilfe durch Unterlassen zu 1.3.1	38
2.2.2 Beihilfe zu 1.3.2 durch Pressemitteilung vom 21.08.2015.....	49
2.2.3 Beihilfe zu 1.3.3 durch Unterlassen der Aufklärung der Zugangsberechtigten über wahre Ursache der Überarbeitung des TPS durch die DB Netz AG	52
2.3 Betrug durch aktives Tun zur Vermeidung von Amtshaftungsansprüchen	54
2.3.1 Hintergründe.....	54
2.3.2 Versuchter Betrug durch Behauptung, die Rechtslage sei umstritten gewesen.....	56

2.3.3 Versuchter Betrug durch Bestreiten des Verweises der Zugangsberechtigten auf den Zivilrechtsweg	61
3. Rechtsfolge	70
4. Verjährung	71
5. Strafbarkeit wegen Rechtsbeugung	72
III. Fazit	73